



PRESSEMITTEILUNG

Werde Kreislaufpilot VBS-Fahrerkampagne startet mit Verstärkung in die zweite Runde

München, 7. Januar 2020 – Zusammen mit neun Mitgliedsunternehmen führt der Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen (VBS) die bereits im Vorjahr gestartete Fahrerkampagne „Teil des Kreislaufs“ in die nächste Runde. Ziel der Kampagne ist es, für den Beruf des Kraftfahrers in der Entsorgungsbranche zu werben. Ab diesem Jahr sind zwei weitere VBS-Unternehmen dabei: Böhme GmbH Wertstoffeffassung aus Rehau und BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH aus Ingolstadt. Der Fokus der Kampagne wird auch in diesem Jahr darauf liegen, auf die Vorzüge eines Entsorgungsberufes aufmerksam zu machen und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Entsorgungsunternehmen zu finden.

VBS-Geschäftsführer Rüdiger Weiß zeigt sich erfreut über die große Resonanz auf und das rege Interesse an der Kampagne: „Die Kreislaufpiloten-Kampagne wirkt. Sie hilft, dringend benötigte Bewerber auf die teilnehmenden Unternehmen und auf die Attraktivität der Fahrer-Berufe in der Entsorgungsbranche aufmerksam zu machen.“ Insgesamt neun mittelständische Unternehmen beteiligen sich an der Fahrerkampagne des VBS: J. Ehgartner GmbH, Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH, Rudolf Ernst Städtereinigung GmbH & Co. KG, Veolia Umweltservice GmbH, HEINZ Entsorgung GmbH & Co. KG, REMONDIS GmbH & Co. KG, Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH, Böhme GmbH Wertstoffeffassung und BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH. Der VBS bedankt sich zudem bei den beiden Fahrzeugherstellern MAN Truck & Bus Deutschland GmbH und ZOELLER-KIPPER GmbH für ihre finanzielle Förderung der Kampagne.

**Verband der Bayerischen
Entsorgungsunternehmen e.V.**
Kreislaufwirtschaft und
Städtereinigung

Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Str. 5, 80333 München
Tel. (0 89) 76 70 01 70
Fax (0 89) 76 70 01 72
E-Mail: info@vbs-ev.bayern
Internet: www.vbs-ev.bayern

FA München für Körperschaften
Steuer-Nr.: 143/839/26606
VR 8355 München
HypoVereinsbank
IBAN: DE05700202700036332468
BIC: HYVEDEMMXXX

... Entsorgungskompetenz in Bayern



Staatliche Anerkennung des Fachkräftemangels bei Berufskraftfahrern

Im September 2019 wurde die Berufsgruppe der Berufskraftfahrer in die Positivliste der Agentur für Arbeit aufgenommen. Dies ermöglicht es Unternehmen nunmehr unter vereinfachten Voraussetzungen Fahrpersonal im Nicht-EU-Ausland anzuwerben. VBS-Präsident Otto Heinz begrüßt dies: „Für uns bayerische Entsorger war diese Anerkennung der Situation ein richtiger und wichtiger Schritt, der uns neue Möglichkeiten eröffnet. Auch aus diesem Grund ist es dem VBS und den Kampagnenteilnehmern ein großes Anliegen, die Fahrer Kampagne auch im Jahr 2020 fortzuführen.“

Partnerschaftlich arbeitende Familienunternehmen

Mit zahlreichen Maßnahmen bieten Verband und Unternehmen im Rahmen der Kampagne die Möglichkeit, persönliche Eindrücke aus dem Alltag eines Kreislaufpiloten und weiteren Mitarbeitern der Unternehmen zu bekommen. Die etablierte zentrale Online-Plattform www.kreislaufwirtschaft.bayern wird dabei ebenso wie Social Media-Aktivitäten und Aktionen vor Ort weiterentwickelt. Die teilnehmenden Unternehmen sind überwiegend, wie auch die Entsorgungsbranche in Bayern selbst, mittelständisch geprägt. Zudem handelt es sich bei den Teilnehmern der Fahrer Kampagne vor allem um traditionsreiche, etablierte Familienunternehmen, die das Potenzial der Kreislaufwirtschaft für den Klimaschutz erkannt haben und dafür eine Vielzahl an Mitarbeitern benötigen. Gesucht werden neue Kollegen, die Begeisterung für das Thema Entsorgung und Recycling aufbringen.

Kontakt:

Rüdiger Weiß

Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V.

Ottostr. 5, 80333 München

Tel.: +49 (0)89 - 76 70 01 70

E-Mail: info@vbs-ev.bayern

Der Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V. (VBS) vertritt seit seiner Gründung im Jahre 1973 die mittelständisch geprägte private Entsorgungswirtschaft in Bayern. Der VBS repräsentiert zahlreiche Mitgliedsunternehmen aus allen Regionen Bayerns. Wir stehen für eine umwelt- und gemeinwohlverträgliche Abfallentsorgung und die nachhaltige Sicherung wichtiger Ressourcen.